

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabet. Verzeichniß der vorzüglichsten Messen u. Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341382](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341382)

# Alphabet. Verzeichniß der vorzüglichsten Messen u. Jahrmärkte.

v. m. bedeutet Viehmarkt. — v. u. fr. m. Vieh- und Krämermarkt. — Pf. m. Pferdemarkt.

**A**ach, 1. Donnerst. vor Palmsonnt.  
 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerst.  
 nach dem 2. Sonnt. im Juli, 4. Donnerst.  
 nach Bartholomä, 5. Donnerst.  
 nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas,  
 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen  
 Sonnt. so wird er Mont. darauf  
 gehalten, fällt aber der 22. Dez. auf  
 einen Montag, so wird der Markt am  
 Dienstag darauf gehalten

**Aalen**, 1. Lichtmess, 2. Pfl. Jak., 3. Jak.,  
 4. Sonnt. n. Mich., 5. Mart.  
**Achern**, fr. m.: Osterdienst, Pfingstdienst.  
 v. m.: 1. Dienst 14 Tage vor dem  
 Oherdienst, 2. am letzten Dienst im  
 Novbr.

**Adelsheim**, 14. August  
**Aglasterhausen**, auf Matthäus (21.  
 Sept.): fällt dieser auf einen Sonnt.,  
 so wird der Mar. t. am darauf folgenden  
 Mont. gehalten.

**Albersweiler**, Sonnt. n. Egidius.  
**Alpirsbach**, Pf., v. u. fr. m.: 1. an  
 Mariä Verk., 2. am Pfingstn. 3. am  
 Kirchweihnont.

**Altenstg.**, die Amtstadt, 1. Dienst. vor  
 Palmsonnt., 2. Donnerst. nach Pfingst.,  
 3. Dienst n. Mariä Geb., 4. Dienst.  
 vor dem Advent.

**Altheim**, 1. Pfingstdienst, 2. auf Durbard-  
 i; fällt dieser Tag auf Sonn- oder  
 Feiertag, so soll der Markt Tags darauf  
 gehalten werden, ausgenommen Samst.,  
 wo er dann den folgenden Montag  
 statt finden soll.

**Alttich** im Sundgau, auf Jakob und  
 Laurentii

**Annweiler**, fr. m.: 1. Fasttagssonnt.,  
 2. Sonnt. an oder nach Joh. Käufer,  
 3. Sonnt. an oder nach Bartholom.,  
 4. den letzten Sonnt. im Monat Nov.  
 — v. m.: 1. den vierten Dienst im  
 März, 2. den zweiten Dienst im Mai,  
 3. den zweiten Dienst im Sept.,  
 4. den zweiten Dienst im Oktbr.

**Appenweiler**, 1. Montag nach Allerhell.,  
 2. Mont. vor Palmsonnt.

**Aßperg**, den 25. Junt.

**Auen** an der Lech, 1. Pfl. Jak., 2.  
 Elisabeth.

**Auggen**, auf Matthäi im Sept. fällt  
 Matth. auf Samst. oder Sonnt., so  
 wird er folgenden Mont. gehalten.

**B**adnang, v. u. fr. m.: 1. Dienst. vor  
 Mar. Verkünd., 2. Dienst. nach alt  
 Bankrat, 3. Dienst. nach alt Egidii.  
**Baden** in der Markgrafschaft, 1. den  
 zweiten Dienst. im Mon. März; zu

gleich am dritten Jahrmarktstag v.  
 u. Schweinm., 2. den ersten Dienst.  
 nach Martini.

**Badenweiler**, 1. am ersten Dienst. im  
 Juli, 2. am ersten Donnerst. im Septbr.  
**Bahlngen**, 1. Dienst. vor Fastn., 2.  
 Dienst. nach Ostern, 3. Dienst. nach  
 Pfingst., 4. Dienst. nach Matth., 5.  
 Dienst. vor dem Christ.; fällt aber  
 der Christ. auf den Mittw., so wird  
 solcher 3 Tage vorher gehalten.

**Basel** hält Mess. den 2. Oktbr. und  
 jeden Freitag nach Quatember.

**Becherbach** im Babilchen, 2 v. u. fr. m.  
 1. Donnerst. n. Fronleichnam, 2. auf  
 alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

**Beilstein**, 1. v. u. fr. m. Osterdienst,  
 2. Krämer. an Andreas.

**Beilheim**, fr. m. 1. am Sonnt. v. Mit-  
 fasten, 2. am Sonnt. vor Gallus.

**Benningheim**, 1. Mont. n. Rogate, 2.  
 + Erhöhung, 3. Katharina.

**Berg**, auf Johann Käufer.

**Bergzabern**, 1. den ersten Dienst. v.  
 Palmsonnt., 2. den ersten Dienst. v.  
 Laurentius, 3. den zweiten Dienst. n.  
 Martini. — Fruchtm. jeden Dienst.  
 und Freitag.

**Berned** auf dem Schwarzwald, 1. Don-  
 nerst. v. Georgi, 2. Dienst n. Ulrich,  
 v. u. fr. m., 3. Mont. n. Sim. u.  
 Judä v. z. Flach. u. fr. m.; fällt  
 ersterer in der Charwoche, ist er zwei  
 Tage früher, nämlich Dienst vor dem  
 Gründonnerst.; fällt Ulrich auf Dienst.  
 und Sim. u. Judä. auf Mont., so  
 werden diese letztern Märkte 3 Tage  
 nachher gehalten

**Besigheim**, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud.  
**Beutelspach**, 1. Donnerst. v. Mar. Verk.,  
 2. Donnerst. n. Sim. Jud.

**Biberach** i. Kinz. Thal, 1. Mittw. n.  
 Pfingst., 2. Mittw. n. Martini.

**Bickesheim**, Dienst. nach d. 25. März,  
 Dienst. nach dem 15. Aug. und Dienst.  
 nach dem 8. Septbr.

**Bietigheim**, Pf., v. z. fr. u. Flachm.  
 1. auf den ersten Dienst. im März,  
 2. Joh. Käuf., 3. Nikolai; fallen die  
 zwei letztern auf einen Samst. oder  
 Mont., so wird der Markt jeders-  
 zeit den nächsten Dienst. gehalten.

**Billigheim**, Amts Rosbach, 1. Mont.  
 nach dem letzten Sonnt. im April,  
 2. Mont. v. Michaeli.

**Billingheim** in Pfalz, v. m. alle Monat  
 jeden 2. u. 4. Mittw., fr. m. 1. Sonnt.  
 u. Mont. n. Medard., 2. Sonnt. Mont.  
 u. Dienst. n. Gall. Fruchtm. jed. Mittw.

**Birkenfeld**, 1. Donnerst. v. Lichtm. 2.  
 Dienst. vor Ostern, 3. d. 21. Junt,  
 4. Jacobi, 5. d. 29. August, 6. auf  
 Lukas, 7. auf Elisabeth.

**Bischofsheim** a. Redar, 1. den zweiten  
 Mont. n. Ostern, 2. auf den Mont.  
 nach dem dritten Sonnt. im Oktbr.  
**Bischofsheim** a. Rhein, 1. Dienst. vor  
 Hgerrmittw., 2. Donnerst. an oder  
 vor Gallus.

**Bischofsheim** a. d. Eb., fr. m. 1. Fast-  
 nachtmont., 2. Markust., 3. Pfingst-  
 dienst, 4. Kilian, 5. Bartholom., 6.  
 Martini, 7. Thomaß. Fällt der zweite,  
 vierte, fünfte und siebente auf einen  
 Freit., Samst. oder Sonnt., so wird  
 derselbe den Mont. darauf abgehalt.,  
 fällt aber Martini auf einen der ge-  
 nannten Tage, so wird der Krämer.  
 am vorhergehenden Mont. abgehalten.  
 Viehm. ist jedesmal den Tag nach  
 den Krämermärkten

**Blochingen**, 1. Dienst. n. Ostern, 2.  
 Donnerst. nach Elisabeth.

**Blumberg**, 1. den 1. Mai, 2. auf den  
 Tag Jacobi, 3. Donnerst. vor der  
 allgemeinen Kirchweih.

**Böblingen**, Pf. v. u. fr. m., 1. Donnerst.  
 vor Fastnacht, 2. Donnerst. n. Ostern,  
 3. Donnerst. v. Sim. u. Judä.

**Bödingheim**, 1. auf Matthäi den 21. Sept.  
 2. auf Thomas den 21. Dezember. —  
 Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn-  
 oder Feiertag, so wird der Markt am  
 nächsten Tag darauf gehalten.

**Bonnborn**, fr. u. v. m.: der 1. an + Er-  
 find. den 3. Mai, der 2. den 25.  
 Juli als am Jakobitag, der 3. am  
 11. Nov. als an Martini. — Jede  
 Woche am Donnerstag ist Frucht- und  
 Victualienm.; fällt aber auf diesen  
 Tag ein gebotener Feiertag, so ist der  
 Markt Mittwoch vorher.

**Bottwar**, 1. auf Matthäus, 2. auf Georgi,  
 3. den Tag vor alt Gall.

**Brackenheim**, 1. Egidii, 2. Martini.

**Bräunlingen**, v. u. fr. m.: der 1. am  
 Matthäus den 24. Februar, 2. Mag-  
 dalena den 22. Juli, 3. am Donnerst.  
 nach Kirchw., 4. Conrabi 26. Novbr.  
 Wenn der 1., 2. und 4. auf einen  
 Sonnt. fallen sollte, so wird der Markt  
 jeweils am Montag darauf gehalten.

**Breslau** (alt), Dienst. nach Lätare, 2.  
 den 22. Aug., 3. Sim. u. Jud.; fällt  
 einer dieser letzteren Tage auf Samst.  
 oder Sonnt., so ist der Markt Mont.  
 darnach.



Bretlach, auf Matthäus.  
 Bretten, v. m.: am zweiten Montag eines jeden Monats. Fällt er auf einen Fest-, Werktag darauf. — fr. m.: 1. am Mittw. nach Matthias, 2. am Mittw. nach Georgius, 3. am Mittw. n. Laurentius, 4. am ersten Mittw. im Monat Nov. — Fällt Matthias, Georg. und Laurent. auf Mittw., so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Festtag, so wird er den darauf folgenden Werktag abgehalten.  
 Bruchsal, Krämerm.: 1. Mittw. nach Misfaß. Fällt aber Donnerst. darauf Mariä Verk., so wird der Markt am Dienst. n. Misfaßen gehalten., 2. Dienst. n. d. Pfingstwoche, 3. Dienst. n. Barthol., 4. Dienst. vor Cathar. v. m. werden jeden Tag vor den vier fr. m. gehalten.  
 Buchen, fr. m. 1. auf Walpurgis den 1. Mai, 2. Jacobi, 3. Martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonnt. oder Feiert., so wird der Markt den darauf folgenden Montag abgehalten.  
 Bühl, Stadt, Jahrb.: 1. Mont. an od. v. Matthias, 2. den zweiten Mont. im Mai, 3. Mont. an od. v. Laurentii, 4. Mont. an od. v. Martini; falls aber einer dieser Tage auf einen Sonnt. od. Feiert. fällt, wird der Markt Mont. zuvor gehalten. Jedem Dienst. darauf ist Viehmarkt.  
 Buchheim am Rhein, 1. am 13. Januar, 2. am 16. Oktbr.  
 Burlödingen, 1. Vitus, 2. † Erzbis.  
 Calw, Dienst. n. Invoeav., Dienst. n. Rogate, Dienst. v. Michael und Nikolai: fallen aber Mich. und Nik. auf einen Dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten Dienst. darauf gehalten.  
 Cappel, auf Sim. u. Jud., wann aber Sim. u. Jud. auf einen Freitag, Samstag, Sonnt. oder Mont. fällt, so wird der Markt allezeit Mittw. v. Sim. u. Jud. gehalten.  
 Cappel unter Nöck, v. u. fr. m. der 1. am dritten Mittw. n. Joh. Bapt., 2. am Mittw. v. Gallus, 3. am Mittw. n. Martini.  
 Carlörube, Mess.: 1. den ersten Mont. bis incl. Samstag im Juni, 2. den ersten Mont. bis incl. Samstag im Nov. v. m. der 1. am zweiten Dienst. im Jänner, 2. am zweiten Donnerst. im Febr., 3. am zweiten Mont. im März, 4. am zweiten Dienst. im April, 5. im Mai, 8 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. Dienst. im Aug., 9. am 2. Dienst. im Sept., 10. am 2. Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont. im Nov., 12. am 1. Donnerst. im Decbr.

Constanz hält zwei Messen, jede 14 Tage dauernd: 1. am dritten Mont. n. Osterfont., 2. am zweiten Mont. n. Mar. Geburt.  
 Dallau, 1. Dienst. n. Peter u. Paul, 2. Mont. n. Burkhardi.  
 Dautenzell, am Pfingstdienst.  
 Deidesheim, fr. m. 1. am zweiten Sonnt., Mont. u. Dienst. n. Martini, 2. am Mittw. u. Donnerst. vor dem Dürkheimer Michaelmarkt.  
 Denkendorf, 1. Donnerst. v. Palmsonnt., 2. Sim. u. Jud.  
 Derdingen, A. Maulbronn. v. u. fr. m. 1. auf Lichtmes., wenn aber Licht. auf Samstag od. Sonnt. fällt, den nächsten Dienst. darauf, 2. auf Ostermont., 3. auf den ersten Dienst. im Sept., 4. Donnerst. n. Martini.  
 Dettingen, Heldehelmer Amts, Dienst. n. Gallus.  
 Dettingen b. Glatten, 1. Lichtmes., 2. Kilian.  
 Dettingen unter Teck, 1. Dienst. n. Ostem, 2. Dienst. n. Nicolai.  
 Diemringen, 1. Petri u. Pauli, 2. Matth., 3. Sim. u. Jud., 4. Thomas.  
 Diez, 1. Mont. n. Antoni, 2. Mont. n. Judica, 3. Mont. n. Mar. Geb., 4. Mont. n. Andreas.  
 Dirmstein, am Sonnt. n. Sim. u. Jud.  
 Ditzingen, auf Margaretha.  
 Donaueschingen, 1. Georgii, 2. auf Joh. Tauf., 3. auf Michael, 4. auf Martini.  
 Dornstetten, 1. Osterdienst., 2. Barthol., 3. Dienst. v. Martini.  
 Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. Sonnt. nach Barthol., 3. Sonnt. n. Mich. Frucht. jeden Mittwoch.  
 Dürrenz, Donnerst. n. dem Dreifönigst. Viehm., Donnerst. v. Fastn. v. m., den letzten Donnerst. im April v. u. fr. m., den letzten Donnerst. im Juni v. u. fr. m., letzten Donnerst. im Aug. v. m., letzten Donnerst. im Sept. v. m., Donnerst. v. Martini v. u. fr. m.  
 Durlach, fr. m. 1. den ersten Dienst. im Monat März, 2. auf Dienst. n. Laurentii, 3. den letzten Dienst. im Monat Oktbr.; 4. auf Mittw. n. dem zweiten Advent. v. m.: am vierten Mont. in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Okt., Nov. und Dezember, in den übrigen Monaten, als Febr., Mai und Aug., Donnerst. vor dem vierten Mont., sollte aber auf einen dieser festgesetzten 12 Tage ein Feiertag fallen, so wird der v. m. am darauf folgenden Donnerst. abgehalten.  
 Ebersbach a. Neckar, 1. Mont. nach Judica, 2. Mont. v. Pfingst., 3. Mont. n. Barth., 4. letzten Donnerst. im Mon. Nov. — Fällt auf einen dieser Tage ein Feiert., so wird der Markt am folgenden Tag gehalten.

Ebersbach, Donnerst. vor Lichtmes., Donnerst. v. Vitus.  
 Efenobben, 1. Sonnt. n. Lätare, 2. Sonnt. nach Laurent. — Frucht. jeden Mittw. und Samstag.  
 Edesheim, v. m. den zweiten Dienst. vom März bis Novbr. fr. m. am Matthäus. Wenn dieser auf Mittw. fällt, Sonnt. zuvor.  
 Ehrenstetten, V. u. fr. m. auf Laurent. den 10. Aug., fällt dieser Tag auf einen Sonnt., so wird der Markt am Mont. darauf gehalten.  
 Eichholzheim, 1. Mont. n. Misfaß, 2. Mont. n. alt. Laurent., 3. Andreas. Viehm. 1. Donnerst. v. Fastn. 2. Donnerst. v. dem ersten Dienst. im Mai, 3. Donnerst. n. Joh.  
 Eichstetten, v. u. fr. m., Dienst. an od. n. dem 3. Mai und 13. Septbr.  
 Eichstetshelm, Hans- und Kleinwandmärkte, 1. Mittw. n. Pfingst., 2. ersten Dienst. vor Advent.  
 Eigeltingen, 1. am Donnerst. v. Fastnachtsonnt., 2. am Mont. 1. an Licht. 2. am 1. Mai, 3. an Jacobi, 4. an Michael; fällt einer der genannten Tage auf einen Sonnt., so ist er Dienst. hernach; vor Urbanst. 3. am Donnerst. v. Michaelst., 4. am Donnerst. v. Andreast.  
 Elmendingen, 1. Osterdienst., 2. Mont. n. Allerhell.  
 Elzach i. Schwarzw., v. u. fr. m.: 1. den 21. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt.; fällt einer auf einen Freitag, Samstag oder Sonnt., so ist der Markt Sonnt. darauf.  
 Emmendingen hält v. u. fr. m. Dienst. nach Reminisc., Dienst. nach Graudt, Dienst. nach Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerh., so ist er den nächsten Tag darauf; Dienst. nach Nicolai. Besondere v. m.: am ersten Donnerst. in den 10 Monat. Febr. bis Nov.  
 Empfingen, v. u. fr. m.: 1. Donnerst. v. Mar. Verkünd., 2. Donnerst. n. Kilian, 3. Donnerst. v. Michael, 4. Donnerst. nach Andreas.  
 Enbdingen, v. u. fr. m.: 1. Dienst. an oder nach Matthias, 2. Bartholem., 3. Othmar.  
 Engen, fr. u. v. m.: 1., 2., 3. an den 1. Donnerst. in der Fasten, 4. Donnerst. vor Himmelf. Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini. — Besondere v. m.: 1. am Mont. nach dem Palmsonnt., 2. an Mar. Heims, und wenn Heims. auf einen Sonntag fällt, am Mont. darauf, 3. am ersten Mont. im Aug., 4. am zweiten Mont. im Oct., 5. am St. Johannist. im Dec.  
 Eppingen, fr. m.: 1. den 2. Mont. im März, 2. am 2. Mittw. im Mai, fällt auf diese Tage ein Feiert., so sind sie



Tage darauf, 3. auf Barthol., fällt  
 Barthol., aber auf einen Samst. oder  
 Sonnt., dann wird der Markt am Mont.  
 darauf gehalten, 4. Mont. vor Simon  
 und Jud. — v. m.: 1. Mont. vor  
 Pet. Stuhl, 2. Mont. vor Urban,  
 3. Donnerst. vor Egid, 4. Mittwoch  
 nach dem ersten Advent  
 Gfingen, Dienst. nach Phil. Jac.,  
 Donnerst. nach Martini.  
 Gfingen im Kleggau: fr. u. v. m.: 1. am  
 Fastnachtag, 2. am Dinstag,  
 3. am 1. Donnerst. im Sept., 4. an  
 Konradtag, 26. Nov.; fällt der letzte  
 auf einen Sonnt., so ist der Markt  
 am Montag darauf.  
 Gfingen, v. m.: am 2. Donnerst. jeden  
 Monats; fällt auf einen solchen Donner-  
 stag ein Festtag, so ist der Markt am  
 Mittwoch vorher.  
 Gfingen im Breisg., v. u. fr. m.:  
 am Mittwoch an oder nach Anstas,  
 Metardus, Barthol. und Martini. —  
 Besondere v. m.: am 3. Mittwoch in  
 den Monaten April, Mai und Sept.,  
 am zweiten Mittwoch des Monats Juli.  
 Gfingenmünster, 1. den 1. Mai, 2. an  
 Matth.  
 Gfingen hält v. u. fr. m.: 1. auf Matth.  
 in der Fasten, 2. auf Jak., 3. auf  
 Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die  
 3 ersten auf einen Freitag, Samstag,  
 Sonnt. oder Mont., so wird der Markt  
 den Dienst. darauf gehalten; fällt aber  
 Thomas auf einen Freitag, Samstag,  
 Sonnt. oder Mont., so wird der Markt  
 den Dienst. zuvor gehalten. Den 3.  
 Mont. jeden Monats wird v. m. gefalt.,  
 in den Monaten aber, in welchen die  
 4 obigen fr. m. fallen, wird kein  
 Monatsm., sondern der Viehm. den  
 Tag vor dem Krämerm. abgehalten.  
 Fällt auf den 3. Mont. eines Monats  
 ein Feiert., so wird der Monatsm.  
 den Werktag darauf gehalten. Jeden  
 Mittwoch ist Schweinsm.  
 Gfingen, 1. Montag vor Lichtmef,  
 2. Mont. nach Cant., 3. Ulrich,  
 4. Michaeli, 5. Nicolai.  
 Gfingen, der 1. auf Johann, 2. auf  
 Michaeli, 3. auf Thomas.  
 Gfingen hält v. u. fr. m.: 12. Febr.,  
 16. März, 13. Juli und 16. Sept.  
 Fällt aber einer dieser Tage auf einen  
 Samst., Sonnt. oder Feiert., so wird  
 der Markt Donnerst. vorher gehalten.  
 Gfingen, v. m.: den 1. Donnerst.  
 jeden Monats fr. m.: 1. Sonnt. nach  
 Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul,  
 3. Sonnt. nach Andreas. Frucht-  
 m. jeden Freitag.  
 Gfingen a. N. hält Mesf, die 1. am  
 Dinstag, die 2. auf Mar. Geb.  
 Fällt Mar. Geb. auf Sonnt., Mont.,  
 Dienst. oder Mittwoch, so fängt sie Mont.  
 in dieser Woche an; fällt es aber auf

Donnerst., Freitag oder Samstag, so geht  
 sie Montags darnach an.  
 Gfingen im Breisg. hält Mesf, 1. auf  
 den Mont., bis incl. Samstag nach dem  
 3. Sonnt. nach Diern, 2. auf den  
 Mont. bis incl. Samstag nach dem 2.  
 Sonnt. im Nov. — v. m.: am 2.  
 Donnerst. jeden Monats, bei Feiert.  
 Donnerst. darauf, ausgenommen in  
 der Messe, wo der v. m. am Donnerst.  
 in der Messe gehalten wird.  
 Gfingen, auf Sonnt. nach Mar. Geb.,  
 dauert zwei Tage.  
 Gfingen, fr. u. v. m.:  
 Gfingen, fr. u. v. m.: 1. Dienst.  
 vor Christi Himmelf., 2. den 2. Dienst.  
 im Oct.  
 Gfingen, Jahrm.: Mittwoch in der 2.  
 Woche vor Fastn. und Mittwoch vor  
 Galt.  
 Gfingen, fr. u. v. m.: Jacobi  
 und Sim. und Jud.  
 Gfingen aufm Schwarzwald, fr. u.  
 v. m.: 1. am 2. Mittwoch im Mai, 2. am  
 Mittwoch vor Joh., 3. am 1. Mittwoch  
 im Sept., 4. am 4. Dec.; fällt dieser  
 auf einen Sonnt., so ist der Markt  
 am Mont. darauf; fällt aber auf die  
 3 ersten ein Feiert., so ist der Markt  
 am Donnerst. hernach.  
**G**iesheim, Sonnt. nach Ludwig.  
 Giesheim, v. u. fr. m.: 1. Dienst. nach  
 Lätare, 2. Dienst. in der Woche vor  
 Pfingsten, 3. Dienst. nach St. Jacobi,  
 4. Dienst. nach Allerheiligen.  
 Giesheim an der Steig, Dienst. nach  
 Invoe., Dienst. nach Remin., Dienst.  
 nach Deuli.  
 Giesheim, v. u. fr. m.: 1. Mittwoch  
 v. Georgi, 2. Mittwoch v. Martini.  
 Giesheim, 1. Pfingstmont., 2. Sonnt.  
 nach Mar. Geb. Frucht m. jed. Dienst.  
 Giesheim, fr. m.: 1. am 2. Mont. v.  
 Diern, 2. am 1. Mont. v. Pfingst.,  
 3. Barthol., fällt jedoch dieser Tag  
 auf Sonnt., so wird der Markt am  
 Mont. vorher abgehalten, 4. Christi.  
 Markt am Mont. v. Weihnachten. —  
 v. m.: 1. Dienst. vor Petri Stuhl,  
 2. Donnerst. vor Christi Himmelf.,  
 fällt aber dieser Donnerst. in den Apr.,  
 so wird der Markt am 1. Dienst. im  
 Mai abgehalten, 3. Dienst. v. Barth.,  
 4. Dienst. v. Martini. Sodann am  
 1. Donnerst. in den Monaten Jan.,  
 März, April, Juni, Juli, Sept., Oct.  
 u. Dec.; sollte auf einen derselben ein  
 Feiert. sein, so wird der Markt am  
 Dienstag darnach gehalten.  
 Giesheim, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct.  
 Glatz a. Neckar, v. u. fr. m.: 1. Dienst.  
 nach Friedriehs. im März, 2. Dienst.  
 v. Sim. und Judä. Fällt Sim. und  
 Jud. auf einen Donnerst., so wird der  
 Markt den Dienst. darauf abgehalten,

Gochsheim, fr. u. v. m.: 1. Mont. vor  
 Joseph v. m., Tags darauf fr. m.,  
 2. auf Johann fr. m. und den Tag  
 zuvor v. m., wenn aber Johann auf  
 Samstag oder Sonnt. fällt, so wird  
 der v. m. auf den Mont. u. d. fr. m.  
 auf den Sonnt. wenn dagegen Johann  
 auf den Mont. fällt, der fr. u. v. m.  
 zugleich abgeh.; 3. Andreas, fr. m.,  
 den Tag zuvor v. m.; fällt Andreas  
 auf Samstag, Sonnt. oder Mont., so  
 wird der v. m. Montag vorher und  
 den Tag darauf der fr. m. abgehalten.  
 Gochsheim, am 20. Oct.; fällt dieser Tag  
 auf Sonnt. oder Feiert., so soll der  
 Markt Tags darauf gehalten werden,  
 ausgenommen Samstag, wo er dann  
 den folgenden Monat stattfinden soll.  
 Gochsheim, v. m.: Mittwoch v. Greg.,  
 den 1. Dienst. im Juli.  
 Graben, Dienst. n. Katharina, Dienst.  
 vor Misfasten.  
 Grafenhausen im Schwarzwald, Jahr-  
 u. v. m.: 1. den 23. Apr., 2. Donnerst.  
 nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt  
 der erste u. letzte auf einen Sonnt. od.  
 Feiert., so ist der Markt Tags darauf.  
 Griesheim im Kleggau, Jahr: u. v. m.:  
 1. am 3. März, d. i. an Kunigundat.,  
 2. den 10. Aug., nämlich an Laurentii,  
 3. den 28. Oct., d. i. an Sim. u.  
 Jud., 4. den 2. Dec., d. i. an un-  
 schuld. Kindlein. — Fällt einer der  
 Tage auf einen Samstag od. Sonnt.,  
 so wird der Markt am darauf folgende  
 Montag gehalten. — v. m.: am 1.  
 Donnerst. in den Monat. Jan., Febr.,  
 Apr., Mai, Juni, Juli, Sept. u. Nov.  
 Grombach, Sonnt. vor Pfingsten.  
 Grombach, 1. Donnerst. n. Pfingsten,  
 2. Mont. nach Mar.  
 Groß-Ingersheim, 1. Mar. Verk., 2.  
 Dienst. nach Mar. Geb.  
 Groß-Kaufenburg, Jahr: u. v. m.: 1. am  
 2. Donnerst. im Febr., 2. Dinstag,  
 3. Pfingstmont., 4. Mont. v. Barth.,  
 5. an Mich., 6. an Sim. und Jud.,  
 fallen die 2 letzten auf einen Freitag,  
 Samstag oder Sonnt., so werden sie an  
 dem darauf folgenden Mont. gehalt.  
 Grünstadt, v. m.: den 1. u. 3. Mittwoch  
 jeden Monats. fr. m.: 1. auf Zachar.,  
 2. auf Jacobi, 3. Sim. und Jud.,  
 4. auf Nikol. — Frucht m. jed. Dienst.  
 Guggingen, 1. Dienst. v. Passm., 2. den  
 18. August.  
 Gundelsheim 1. Georgi, 2. Jakobus,  
 3. Sonnt. n. Mich., 4. den 18. Nov.  
 Gutenberg, 1. Urban, 2. Donnerst. v.  
 Michaeli.  
 Hagerloch, 1. Mont. nach Lichtmef,  
 2. Mont. v. Himmelf., 3. Matth.,  
 4. Nicol.  
 Hatterbach, Dienst. n. Matth.  
 Harmersbach das Thal, 1. Sonnt. vor  
 Mar. Geb., 2. auf Galt.



Haslach im Kingzthal, fr. m.: 1. den 1. Mont. in d. Fasten, 2. Mont. n. Phil. u. Jak., 3. Montag nach Petr. und Paul., 4. Mont. nach Michaeli, 5. Mont. nach Mart. — v. m.: Am 1. Mont. jeden Monats; fällt auf einen derselben ein Feiert., so wird der Markt am Dienst. darauf abgeh.

Haslach, v. m.: den 3. Dienst. jeden Monats; fällt einer auf einen christl. oder jüdisch. Feiert., so wird er auf den folgend. Dienst. verlegt. — fr. m.: 1. den 1. Sonnt. im Mai, 2. den 4. Sonnt. im Oct.

Häsmersheim a. Neck., fr. m.: 1. am 1. Donnerst. im Mai, 2. am Donnerst. n. Mar. Himmelsf., 3. Donnerst. n. Mar. Oxyer.

Hausach im Kingzthal, 1. Dienst. nach 3 König, 2. Dienst. n. Sim. u. Jud., 3. Dienst. n. Nicol.

Hayingen, 1. Donnerst. nach Lätare, 2. Donnerst. n. Witt, 3. an Jakob, 4. Donnerst. n. † Erb., 5. Donnerst. n. Mart., 6. Donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnacht.

Hechingen, 1. Mont. v. Georgii, 2. Mont. v. Jac., 3. Mont. n. Mich., 4. Mont. in der Quatemberwoche v. Weihnach.

Heidelberg, 2 Messen: 1. den 1. Mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage dauernd, 2. den 1. Mont. an oder n. dem 15. Oct., 14 Tage dauernd. — v. m.: 1. den letzten Mittw. im Febr., 2. letzten Mittw. im April, 3. letzten Mittw. im Aug., 4. den 2. Mittw. im Oct. Fruchtin. jeden Dienst., ist dieser ein Feiert., Mittwoch.

Heidelshelm b. Bruchsal: 1. Donnerst. v. Matth., v. m.; 2. den 1. Donnerst. im Mai, fr. u. v. m.; 3. Mont. an oder vor Michaeli, fr. u. v. m.; 4. Donnerst. v. Allerh., v. m.

Heidenheim, 1. Phil. Jak., 2. Jakob, 3. Matth., 4. Andreas.

Heilbronn, v. m.: Dienstag vor Petri Stuhl., Dienst. v. Urban. Mittw. v. Egidii, Dienst. n. dem 1. Adv. — Messen: an Phil. Jak., Laurentz u. Allerh. — Bollm.: den 20. Juni, dauert 4 Tage.

Heimbach, Mont. nach Gallus.

Heiningen, Pf., v. u. fr. m.: Mar. Verk. Heitersheim im Breisg., 1. Mont. n. Barth., 2. den 6. Dec.

Helmstadt, 1. am 10. Aug., 2. am 16. Oct. Fällt einer derselben auf einen Sonnt., so wird der Markt am nächsten Mont. abgehalten.

Heppenheim, Petr. Kettf. n. Andr.

Herbolshelm, 1. Dienst. nach Dierm, 2. Dienst. n. Pflngst, 3. den 28. Oct.

Herrenalb (Kloster), 1. Dienstag nach Quasimod., 2. den 8. Oct.

Herrheim, am 1. Sonnt. im April u. Oct. — v. m.: am 1. Mittw. jeden Monats. Fruchtin. jeden Mont.

Heubach, 1. Mittw. v. Pflngst, 2. Mont. vor oder an Michael.

Hilsbach bei Sinsheim, 1. Dienst. nach dem weissen Sonnt., 2. Mont. nach Peter u. Paul, 3. Mont. n. Mar. Geb.

Hörden b. Gernsbach, v. u. fr. m. auf Osterdienst, Dienst. v. Joh. E., auf Michael.; fällt aber Mich. auf einen Sonnt., so wird er folg. Dienst. geh.

Hohenhaslach, Phil. und Jak.

Hohenstaufen, 1. Matth., 2. Dienst. u. Mittw. v. Matthäus.

Hornberg, v. u. fr. m.: 1. Josephet. (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Markt am Mont. darauf gehalt. — 2. an Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen Samst. oder Sonnt., so ist der Markt an Johannest. vorher, 3. Montag nach Barth., 4. Donnerst. nach Martini, 5. am unschuld Kindl. Tag, fällt er am Samst. od. Sonnt., so ist er Mont. darnach.

Hüfingen, 1. Osterdienst., 2. Pflngstdienst., 3. auf † Erb., 4. auf Gall, 5. Dienst. v. Nicol.

Jachenheim, 1. Mittw. nach Jubilate, 2. Mittw. v. Allerh.

Jäbzeheim, Sonnt. Mont. n. Dienst. v. Mar. Geb.

Jinneringen, 1. an † Ers., 2. auf Jak., 3. an † Erb., 4. an Mar. Oxy.

Kadelburg, 1. am 1. Mont. im März; fällt aber der 1. März auf einen Sonnt. oder Mont., so wird der Markt am 2. Mont. abgeh.; 2. am Pflngstdienst., 3. am 1. Mont. nach Barth.; fällt aber Barth. auf einen Sonnt., so wird der Markt am 2. Mont. n. Barth. gehalten.

Kaiserlautern, v. m.: den 1. Oct., fr. m.: 1. Dienst. n. Lichtm., 2. den 3. Sonnt. im Mai, 3. den 1. Sonnt. im Aug., 4. Dienst. nach Mart. — Fruchtin. jeden Dienst.

Kandel, v. m.: den 1. Dienst. jeden Monats; fr. m.: 1. den 2. Sonnt. im März, 2. den 16. Mai, 3. Sonnt. v. Allerhell. — Jeden Mittw. Fruchtin.

Kaidern, 1. Dienst. n. Lät., 2. Kathar.; fällt Kathar. aber auf einen Freit., Samst. od. Sonnt., so wird der Markt Dienst. hernach stattfinden. — v. m.: den 2. Mont. in jedem Monat, wenn dies ein Feiert. ist — am Dienst. hern. Rehl, Stadt, fr. u. v. m.: der 1. Osterdienst. 2. Pflngsmont., 3. am 1. Dienst. im Oct., 4. am 2. Dienst. n. Mart.

Keizingen im Breisgau, fr. u. v. m.: 1. Dienst. n. Georgi, 2. am Dienst. an oder n. Laurent., 3. auf Donnerst.

vor Nicolai. Besondere v. m.: 1. am 3. Donnerst. im März, 2. am 3. Donnerst. im Mai, 3. am 3. Donnerst. im Oct.

Kippenheim b. Lahr, 1. auf Matthäus, 2. auf Ursula; fällt einer auf Freit., Samst. oder Sonnt., so wird der Markt Mont. darauf gehalten.

Kirchberg, Pauli Verk., Phil. u. Jak., Allerhell.

Kirchheim am Neckar, Diermont, Dienst. an oder nach alt Egidii.

Kirchheim unter Eck, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Nov. Vom 22. bis 25. Juni Bollm.

Kirchheim in Pfalz, v. m.: am 1. Dienst. jeden Monats. fr. m.: am 2. Sonnt. im Mai, Aug. und Oct. Fruchtin. jeden Donnerst.

Kirchheimbolanden, v. m.: am 1. Dienst. jeden Monats. fr. m.: am 2. Sonnt. im Mai, Aug. u. Oct. Fruchtin. jeden Donnerst.

Kirnbad, Dienst. nach Rogate, Dienst. an oder n. alt Egidii.

Klein-Gartach, Dienst. nach Lichtmeh, Dienst. n. Trinit.

Klein-Lauffenburg, v. u. fr. m.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. den 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonnt. oder Feiert., so ist er den folg. Tag.

Klingenstein, 1. den letzten Sonnt. im April, 2. ersten Sonnt., Mont. u. Dienst. n. Barth.

Klosterwald, v. u. fr. m.: 1. am 2. Dienst. n. Dierm, 2. am Dienst. vor Margar. im Juli, 3. Dienst. an oder v. r. Gallus im Oct., 4. am Dienst. an oder n. Katharina.

Knuttingen, 2. Dienst. im Febr. v. m., Dienst. v. Mar. Verk. v. u. fr. m., letzten Dienst. im Mai, v. u. fr. m., Dienst. an oder n. dem 15. Juli v. m., Dienst. v. Barth. v. u. fr. m., an Sim. und Jud. Krämer, Haus v. v. m.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen Freit., Samst., od. Sonnt., so wird der Markt am Dienst. zuvor abgeh.; Dienst. v. Thomas v. m.

Kogendorf, auf Lichtm. u. Georgii u. auf Kil. und Thom.

Königsbach, fr. m.: 1. Mont. v. Pflngst, 2. Mont. an oder v. Sim. u. Jud. — Pf., u. Kindem. am 2. Donnerst. im Febr., Juli u. Sept.

Königshefen, 1. auf Georgii, 2. Sonnt. n. Matth., 3. Sonnt. n. Barb.

Korf, hält fr. u. v. m. auf Sim. u. Jud., wenn dies aber auf einen Sonnt. fällt, den nächsten Dienst. darauf.

Krenach, auf Johann, fällt er aber auf Freit., Samst. oder Sonnt., so ist er Mont. darauf.

Krozingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmont.



Külshelm, A. Lauberbischhofshelm, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Sept. u. Oct. einen fr. m., u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Sept. und Oct. v. m. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt tags darauf.  
Kürnbach b. Bretten, v. m. 1. Donnerst. n. Matth., 2. Donnerst. vor Jakob, 3. Donnerst. nach Erhöb.  
Kuppenheim bei Rastatt, hält fr. a. v. m. im Oct. auf Mont. v. Gallustag.  
Lahr, v. u. fr. m. 1. Dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oftern, 2. Dienst. vor Bartholom., 3. am 1. Dienst. nach Allerheil., 4. Dienst. in der letzten ganzen Woche vor Wehnacht. Besonderer v. m. am 1. Dienst. im October.  
Lachingen auf der Alp, 1. Pfingst., 2. Dienst. nach Galli, 3. Andreas.  
Lambesheim, Sonnt. nach Egid.  
Landau, 1. den 1. Sonnt. im Mai, 2. den 1. Sonnt. nach Erhöb. — Frucht. jeden Dienst. u. Donnerst.  
Langenau, 1. Ostermont., 2. Pfingst., 3. Michael, 4. Thomas.  
Langenbrüttingen, Joh. Bapt.  
Langenbrücken, v. m. 1. Dienst. nach Lichtm., 2. Dienst. an od. vor Gregori, 3. Dienst. an od. vor Georgi, 4. Dienst. n. Joh. Tauf., 5. Mont. n. Mar. Geb., (Dienst. darauf fr. m.), 6. Dienst. n. Mar. Empf. Jedesmal wird auch ein Schweinm. gehalten.  
Langenlandel, an Miß, Georgi u. Galli.  
Langensteinbach, der erste v. m. am 3. Donnerst. im März, der 2. v. u. fr. m. Dienst. v. Pfingst., der dritte v. m. am 3. Donnerst. im Juli, der vierte v. u. fr. Dienst. vor Sim. u. Jud.  
Lauffen, die Stadt, 1. Mich., 2. Thom.  
Lauffen, das Dorf, 18. Mai.  
Laumersheim, den 1. Sonnt. n. Barthol.  
Leinfelden, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. u. Jud.  
Leipzig, Messe. 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. Sonnt. nach Mich.  
Leinstraß, 1. am Mont. nach dem ersten Sonnt. i. d. Fast., 2. Ofterdienst, 3. Eulogit den 25. Juni, fällt aber Eulogit auf Sonnt., so wird der Markt am folgend. Dienst. gehalten. 4. Dienst. an oder nach Michael.  
Lichtenau in der Markgraffschaft, 1. am 1. Donnerst. im Mai, 2. am Donnerst. vor Mich., 3. am 2. Donnerst. im Decbr. Fällt einer dieser Märkte auf einen Christl. od. jüd. Feiertag, so wird er Donnerst. vorher gehalten.  
Limbach, 1. am 15. Juli, 2. am 28. Oct. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- od. Feiert., so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.  
Lindau, 1. den 1. Freit. im Mai, 2. den 1. Freit. im Novbr.

Pipptingen, v. u. fr. m. 1. am Mont. nach Kätare, 2. am 1. Donnerst. im Juni, 3. am Mont. nach Mar. Geb., 4. am Donnerst. vor Martini.  
Pöfingen, v. u. fr. m. 1. am 1. Mai, 2. am 21. Sept., 3. am 22. Decbr. Fällt einer auf einen Sonnt., so wird er am darauf folgend. Mont. abgehalten.  
Rörrach, fr. m. Mittw. vor Matthias u. Mittw. vor Matthäi v. m. am 3. Donnerst. jeden Monats.  
Rorch, 1. Mont. vor Pfingst., 2. Mont. nach Erhöb.  
**M**ahlberg, den 1. Mont. n. Miß, 2. am 1. Donnerst. im Septbr., 3. auf Cathar. Fällt Cath. auf einen Sonnt., so ist der Markt Mont. darauf.  
Malkammer, Sonnt. vor Pfingst.  
Malsch, 1. auf Dienst. v. Joseph, 2. auf Sim. Jud.; fällt aber Sim. 3. auf einen Freit., Sams. od. Sonnt., so wird er Dienst. vorher gehalten.  
Malsch bei Wiesloch, am Dienst. nach dem Frohsleichnamstag.  
Malterdingen, den 5. Aug., Dienst. nach Catharina.  
Mannheim, Messe, 1. den 1. Mai, 2. auf Mich. v. m. den 1. Dienst. in jedem Monat, nur im Oct. den Dienst. in der letzten Mehwoche.  
Marbach, 1. Pbil. Jak., 2. Donn. od. Freit. vor oder an alt Martini, 3. Dienst. nach Margaretha.  
Markdorf a. Bodensee, fr. m. 1. am Mont. in der Sebastiansw., 2. am Mont. n. Kätare, 3. am Mont. nach Dreifaltigkeitssonnt., 4. am Mont. in der Matthäuswoche, 5. am Mont. in der Woche, wo Elifab. Landgräfin fällt. Wenn Sebast., Math. od. Elifab. auf einen Sonnt. fällt, so wird der Markt am Mont. darnach, fällt er aber auf einen Mont., am Tage selbst gehalten.  
Medesheim, 1. Mar. Verk., 2. Mar. Geb.  
Meersburg am Bodensee, Mittw. vor Martini.  
Menzingen bei Bretten, fr. m. 1. Pfingst. dienst., 2. Matthäus. v. m. Donnerst. an oder vor 40 Ritter.  
Memmingen, 5 Tage vor Galli.  
Merklingen, Ostermont. u. Mar. Geb.  
Mingolsheim b. Bruchsal, v. m. 1. den 19. Sept., 2. Fastnachtmont. fr. m. 1. den 20. Sept., 2. am Dienst. nach Sebastian.  
Möhringen, 1. v. u. fr. m. am Mont. v. Palmsonnt., 2. ein Vieh- u. Schafm. am 1. Mont. im Monat Mai. Sodann folgende fr., Schaf- u. v. m.: 3. Mont. v. Joh. Bapt. Tag, 4. Mont. vor Jakob, 5. Mont. nach Barthol., 6. Mont. nach Michael, 7. Mont. vor Sim. Jud., 8. Mont. vor Cathar. und Konrabi.

Mönchweiler, v. u. fr. m. 1. Mont. vor Kätare, 2. Dienst. n. Heiligdreifaltig., 3. ersten Donnerst. im Juli, 4. den 6. Sept.  
Möhlstraß, 1. Mont. n. Oculi, 2. am Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an Sim. u. Jud., 5. an Lucia.  
Mosbach, fr. m. 1. Fastnachtmont., 2. Ofterdienst., 3. Joh. Bapt.; fällt jedoch dieser Tag auf Sams. od. Sonnt., so wird der fr. u. Leinentuchm. am folgend. Mont. gehalten; 4. Mont. nach Mar. Geb., 5. Donn. v. Mart. Gespinnseln am letzten Mittw. im Nov.; v. m. 1. Dienst. n. Mar. Lichtm., 2. den letzten Donnerst. im Febr., 3. den 3. Dienst. im März, 4. den 2. Dienst. im Mai, 5. den letzten Dienst. im Okt., 6. den 3. Dienst. im Nov., oder falls auf einen dieser Tage ein Feiertag fallen sollte, Tage vorher.  
Mudau, 1. auf Josephi, 2. auf Laurentz, 3. auf Michael; fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- od. Feiertag, so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.  
Mühlburg, 1. am 2. Donn. im März, 2. am 4. Donnerst. im Aug., 3. am 4. Donnerst. im Nov.  
Müllheim, 1. Dienst. an oder nach dem 12. Mai, 2. den 1. Donn. im Nov. v. m. am 1. Freit. in den Monaten Februar, März, April, Juni, Juli, Aug., Sept., Okt. u. an den Jahrmartstagen im Mai u. Nov.  
Münchweiler in Rheinh., 1. auf Rogate, 2. auf Allerseelen.  
Mutterstalt, 1. Ostermont., 2. Sonnt. nach Mar. Geb.  
**N**edareß, 1. am Pfingstdienstag, 2. Mont. nach Rogus.  
Nedargemünd, 1. Mont. vor Fastn., 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Cathar.; fallen aber Joh. Bapt. u. Cathar. auf einen Sams. od. Sonnt., so wird der Markt am nächsten Mont. darauf gehalten. v. m. 1. den letzten Dienst. im Hornung, 2. den letzten Dienst. im April, 3. Dienst. vor Michael.  
Nedargerach, 1. Dienst. nach Cant., 2. am Dienst. nach dem auf Mich. folgend. Sonnt.  
Neudenu, 1. Pfingstdienst., 2. Matthäus, 3. Andreas; fällt einer der beiden letztern auf einen Sonn- od. Feiertag, so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.  
Neuenburg am Rhein, fr. u. v. m. 1. am 25. April, 2. am 16. Sept.  
Neuenstein, Mar. Verkünd.  
Neuhausen b. Pforzh., v. Pf. u. Schweinemarkt am 3. Donn. im Febr., Juni und Sept.



Neustadt a. d. Schwarzw., v. u. fr. m. 1. auf St. Sebastian, den 20. Jan., 2. Mont. nach Lätare, 3. Mont. vor Pfingst, 4. Mont. nach Jakob, 5. an Sim. u. Jud.; fällt aber dieser Tag u. der St. Sebastianstag auf den Freit. Samst. od. Sonnt., wird solcher nächsten Mont. darauf abgehalten. Sodann im Monat April, Juni, Aug., Sept., Nov. jedesmal am 2. Dienst. v. m.

Neustadt bei Bilsch, 1. Donnerst. nach Pfingsten, 2. Donnerst. nach Mart.

Neustadt a. d. Hardt, Dienst. u. Thomae, Tags vorher v. m. Fruchtmarkt jeden Dienst. u. Samst.

Nördlingen, Messe, 1. den 1. Sonnt. nach Otern, 2. 14 Tage n. Pfingst. Rittingen, 1. Lichtm., 2. Barthol., 3. Dienst. nach Gallus

Nußloch, Hanf, u. fr. m., 1. Mont. vor dem 1. Adventssonnt.; wenn auf diesen Mont. od. Sonnt. Cathar. fällt, am Mont. zuvor, 2. am Pfingstfestenst. fr. m.

Oberjettingen, 1. Dienst. nach Remin., 2. Dienst. an od. nach Egid.

Oberkirch, 1. Phil. u. Jak., 2. auf Laurenz, 3. auf Nikolai; fällt aber einer dieser Tage auf Freit., Samst., Sonnt., so ist der Markt Mittw. zuvor. Dann den 1. v. m. auf Donnerst. in der Mittags, d. i. Donn. nach Deul, der 2. Donnerst. nach Michaeli.

Oberlenningen, Dienst. v. Mar. Verk.; Dienst. vor Mar. Geb.

Oberndorf a. Neck., v. u. fr. m. 1. Gregor, 2. Phil. u. Jak., 3. am 20. Juli, 4. Barthol., 5. Michaeli, 6. Mart.; fallen der 1., 2. u. 6. auf einen Sonnt. u. der 3., 4. u. 5. auf einen Samst. od. Sonnt., so wird der Markt am darauf folgend. Mont. abgehalten.

Obertrüben, 1. Georg, 2. Andreas

Obrigheim, 1. Mont. nach Kiliani, 2. Mont. nach Allerheil.

Ochsenburg, letzten Dienst. im April, letzten Dienst. im Oktober.

Odenheim, 1. September

Oehringen, 1. Mont. nach Innoceaz., 2. Ostermont., 3. Pfingstmont., 4. Barthol., 5. Sim. Jud.

Oettingen, Amts Bruch, am Dienst. nach Ulrich im Julimonat

Deisheim, v. Rosz. u. fr. m. 1. Pet. Stuhl, 2. am 1. Dienst. im Juli, 3. am 9. Oktober.

Offenbach in Rheinh., Sonnt. u. Mont. vor Barthol.

Offenbach, 1. Mont. u. Dienst. nach + Erfind., 2. Mont. u. Dienst. nach + Erhöb.

Osnadungen im Breisg., 1. Osterdienst., 2. Heil. + E. (14. Sept.)

Olnhausen, 1. Mont. vor Lichtm., 2. Mont. v. Phil. Jak., 3. Dienst. nach Barthol.

Oppenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol. Oppenheim, 1. Dienst. nach Gab. Seb., 2. den 19. Juli.

Oberburken, fr. m. 1. Mont. n. Kilian, 2. auf Gallus, 16. Okt.; fällt dieser Tag auf Freit., Samst. od. Sonnt., so ist der Markt am Mont. darauf;

3. Mont. nach Mar. Empf.

Palzgrafensweiler, 1. Donnerst. nach Reminisc., 2. Donnerst. n. Joh., 3. Donnerst. nach Michaeli.

Pfeffelbach, 1. Pet. Paul, 2. Andr. Porzheim, v. m. jedesmal den ersten Mont. in jed. Monat (fällt aber ein Fest auf einen solchen Tag, so wird der v. m. sodann den Dienst. darauf gehalten). fr. m.: der 1., 2. u. 4. sind Dienst. u. Mittw. 8 Tage nach den v. m. im März, Juni u. Dec., der 3. aber Dienst. u. Mittw. vor dem v. m. im Oktober.

Pfullendorf, 1. Mont. nach Reminisc., 2. Mont. n. Phil. u. Jak., 3. Mont. nach Barthol., 4. Mont. n. Gallus, 5. Mont. nach Nikolai.

Philippshurg, 1. Dienst. vor der Kreuzwoche, 2. Dienst. vor Sim. u. Jud.; fällt auf einen dieser Tage ein Feiert., so ist der Markt am folgend. Tag.

Pirmasens, v. m. am 3. Mittw. jeden Monats. fr. m. 1. Dienst. n. Lätare, 2. Dienst. v. Chr. Himmf., 3. Dienst. vor Barthol., 4. Dienst. nach Sim. Jud. Fruchtmarkt am 1. u. 3. Mittw. jeden Monats.

Pföningen, 1. Matthias, 2. Dienst. vor Gallus

Quirnbach, v. m. 1. am 1. Mittw. vom Febr. bis Noobr., 2. am 3. Mittw. jeden Monats außer August; fr. u. v. m. an Barthol., fällt dieser Tag auf Freit., Samst. od. Sonnt., so ist der Markt am folgend. Dienst. (Wenn ein Markt mit einem von Gusel zusammenrifft, so hat er jenem von Gusel zu weichen)

Radolphzell, Jahrm. am Mittw. vor Lätare, am Mittw. v. Pfingst, am Mittw. v. Barthol., am Mittw. vor Martini, v. m. alle Monat vom Ansfange April bis Ende Sept. u. zwar in jedem Monat am 1. Mittw.; sollte aber an diesem Tage, was auch von den Jahrm. gilt, ein Feiert. sein, so wird am Dienst. und wenn auch dieser ein Feiert. sein sollte, am darauf folgend. Donnerst. der Markt gehalten werden.

Rangendingen, 1. Mont. vor Pfingst., 2. Mont. vor Gall.

Rastatt, fr. m. 1. auf Mont. an oder nach Georg, 2. auf Mont. n. Barthol. v. m. der 1. u. 2. jeweils den Tag nach dem fr. m., der 3. auf Cathar.; fällt dieser auf einen Samst. od. Sonnt., so ist der Markt Mont. darauf.

Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tage nach Osterdienst., 2. Mauritius.

Rehgen, 1. Mont. n. Lätare, 2. Mont. nach Gallus.

Rheinfelden, 1. Mittw. vor Lichtm., 2. erst. Mittw. im Mai, 3. Mittw. nach Barthol., 4. Mittw. vor Martini.

Rheinzabern, Sonnt., Mont. u. Dienst. vor Mar. Geburt.

Rhob, Sonnt. nach Allerheil.

Riechen, 1. Tag nach Lichtm., fällt aber Lichtm. auf Freit., Samst. od. Sonnt., so wird der Markt den darauf folgenden Montag abgehalten, 2. auf Andreas, fällt dieser Tag auf Samst. od. Sonnt., so ist der Markt ebensfalls am Montag hernach.

Riedlingen, 1. Mont. v. Fastn., 2. 8 Tage n. Otern, 3. Mont. n. Trinit., 4. Mont. nach Gallus.

Riegel, v. u. fr. m. 1. Dienst. nach Lichtm., 2. Dienst. nach Pet. u. Paul, 3. Dienst. an od. nach Michaeli.

Rottweil, 1. Donnerst. vor Fastn., 2. Georg, 3. Mont. v. Pfingst., 4. Johann T., 5. + Erh., 6. Lucas Co.

Rülzheim, v. m. am 2. Dienst. jeden Monats.

Ruß b. Euenheim, 1. den 13. März, 2. den 22. Juli od. Magdalenenatag, 3. Thomas.

Säckingen, 1. den 6. März, 2. den 23. Apr., 3. am Kirchweihmont., 4. den 30. Nov., fällt der 1., 2. u. 4. auf Freit., Samst. od. Sonnt., so ist der Markt den folgend. Mont.

St. Blasien a. d. Schwarzw., v. u. fr. m. 8. Mai, 14. Sept.; fällt einer dieser Tage auf einen Samst. od. Sonnt., so ist der Markt. Mont. darauf; fällt aber einer auf einen Feiert., so ist der Markt den folgend. Tag.

St. Georgen bei Willingen, v. u. fr. m. 1. Dienst. v. Palmsonnt., 2. Dienst. vor Pet. u. Paul, 3. den 5. Mai, 4. den 22. Aug., 5. den 11. Okt.; fällt einer der 3. Lettern auf Freit., Samst., Sonnt. od. Mont., so wird der Markt Dienst. darauf gehalten

St. Jörgen, auf Georgi.

St. Leon, Amts Philippshurg, am ersten Dienst. nach Alle heiligen.

St. Mergen, Mont. vor Frohnleichn., Mont. vor Mar. Geb.

St. Wendel, Donnerst. vor Palmsonnt., Dienst. vor Pfingst., Anna, Tag vor Mar. Geb., Wendelin, Nikol.; fällt einer Freit., Samst. od. Sonnt., ist er Montags.

Einzelne Wörter und Sätze, die von der rechten Seite des Buches auf diese Seite übergegriffen sind.



Sasbach bei Ahern, auf Cathar, fällt Cathar. auf Freit., Samst. od. Sonnt., so ist er jedesmal Mittw. zuvor.

Schaffhausen, 1. den 25. Jan., 2. den 27. Mai, 3. den 25. Aug., 4. den 11. Nov.

Scheibhardt, 1. Sonnt. nach dem 23. Apr., 2. Sonnt. nach dem 10. Aug., 3. Sonnt. nach dem 4. Oktbr.

Schenzell, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., Sim. u. Judä.

Schiltach, 1. Matthias im Febr., 2. Pet. Paul den 29. Juni, 3. Jacobi den 25. Juli, 4. Matthäus, den 21. Sept., 5. Andreas d. 30. Nov.; fällt einer dieser Tage auf einen Sonnt., so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Schlengen, Mont. nach erster Fastn, Mont. n. Trinit., Mont. n. Frohnfast. im Sept., Mont. an od. nach Andreas.

Schönau, Ob- u. Heldeib., fr. m. 1. Mont. n. Oskul, 2. den 1. Mont. im Okt., 3. den 18. Nov.; v. m. 1. den 1. Mont. im März, 2. den 1. Mont. im Mai, 3. den 2. Mont. im Juni, 4. den 3. Mont. im Oktober.

Schönau im Wiesenthal, fr. m. 1. am 2. Mont. n. Ostern, 2. am Tag n. Pet. u. Paul, u. wenn dieser Tag auf einen Sonnt. fällt, am darauf folgenden Mont., 3. am letzten Mont. im Okt., v. m. am 2. Donnerst. jeden Mont., bei Feiert. am darauf folgenden Freitag.

Schopheim, fr. m. 1. Dienst. v. Fastn., 2. Dienst. n. Pfingst, 3. Dienst. n. Mich., 4. Dienst. v. Lucia, v. m. am 1. Mittw. jeden Monats.

Schramberg, v. u. fr. m. 1. Mont. n. Lätare, 2. am 2. Mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. am 2. Mont. im Okt., 6. Nikol.; fällt der 3., 4. u. 6. auf einen Freit., Samst. od. Sonnt., so wird der Markt je am darauf folgenden Mont. abgehalten.

Schriesheim; v. m. 1. den 1. Dienst. im März, 2. den letzten Dienst. im Juli, 3. den letzten Dienst. im Aug., 4. den letzten Dienst. im Okt., fr. m. werden bei 1, 2 u. 4 den Tag nach u. bei 3 den Tag vor den v. m. abgehalten.

Schweigen, 1. Sonnt. n. Georgi, 2. Dienst. n. Allertelligen.

Schwegen, v. m. 1. Dienst. n. Josephi, 2. Dienst. n. Joh., 3. Dienst. vor Mich., fr. m. jedesmal die 2 folgenden Tage nach den v. m. Geptanseln. 19 Tage vor dem 1. Adv.

Seelbach, 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Michaeli, 4. Catharina; fällt einer dieser 2 letzten Tage auf einen Sonnt., so wird der Markt den folgenden Mont. gehalten.

Stegelsbach, 1. Mont. n. dem 1. Sonnt. im Mai, 2. Mont. n. dem 1. Sonnt. nach Bartholom.

Singen, fr. u. v. m. 1. am 1. Mont. im Juni, 2. am Donnerst. n. Mar. Geb., 3. am Mont. v. Martini; fällt einer dieser Märkte auf ein n. Feiert., so wird er 8 Tage später gehalten.

Sinsheim, fr. m. 1. Dienst. v. Joseph, 2. Mont. n. Mar. Gmst. 3. Mont. v. Mart. v. m. 1. Dienst. v. Fastn., 2. den 2. Dienst. im Mai, 3. Dienst. v. Egid., 4. Dienst. vor dem 1. Adv. Fruchtmon. Mont. jeder Woche; fällt auf diesen Tag ein Feiert., so wird der Markt am Dienst. gehalten.

Solothurn, 1. den 3. Dienst. im Jan., 2. den 1. Dienst. in der Fasten, 3. Dienst. n. Sonnt. Lätare, 4. Osterdienst., 5. Dienst. n. Sonnt. Cant., 6. Pfingstdienst., 7. den 2. Dienst. im Juli, 8. den 2. Dienst. im Aug., 9. den 3. Dienst. im Sept., 10. Dienst. n. Gallus, 11. den 2. Dienst. im Dec.

Speyer, 1. Sonnt. vor Allerheil., 2. Christi Himmelf. Fruchtmon. jed. Dienst. Stauffen, Stadt, 1. Dienst. in der ersten Fastenw., 2. Dienst. in der 7. Woche, 3. am Jakobst., 2. Martinstag; fällt einer der 2 letzten auf Sonnt., so ist der Markt Mont. darauf.

Stein am Rhein, 30. April.

Stein bei Pforzh., v. u. fr. m. 1. den 2. Mont. n. Fastn., 2. den 1. Mont. nach Martini.

Steinbach b. Bühl, 1. v. u. fr. m. Mittw. n. Valent.; fällt Valent. auf Mittw., so ist der Markt am nämli. Tag. 2. fr. m. Mittw. vor Palmsonnt., fällt auf diesen Tag ein Feiert., so ist er Tags vorher. 3. fr. m. Mittw. nach Jakobst., 4. v. u. fr. m. Mittw. nach Catharina.

Steinheim an der Murr, an Lichtm., 4. Juni, Matthäus.

Steinwenden, letzten Mai, 8. Sept.

Stetten am Heuchelberg, Joh. Tauf.

Stetten am kalten Markt, v. u. fr. m. 1. am Dienst. n. Josephst., 2. am 2. Dienst. im Juni, 3. am Dienst. v. Mar. Geb., 4. am Dienst. v. Mart.

Stettfeld bei Bruchsal, den 2. Dienst. nach Ostern.

Strasbourg, Messe, die erste am Christl., die zweite auf Johann.

Strümpfelbrunn, 1. Dienst. n. Rog., 2. Dienst. n. Jakobst., 3. Dienst. vor Sim. Jud.; fällt auf einen dieser Tage ein Feiert., so wird der Markt am folgenden Tag gehalten.

Stühlingen, fr. u. v. m. 1. Mont. nach 3 König, 2. Mont. vor Lätare, 3. Mont. n. Georgi, 4. Mont. n. Frohnf., 5. Mont. v. Barthol., 6. Mont. n. Mich., 7. Mont. v. Mart.

Sulz am Neckar, Rog., v. u. fr. m. 1. Donnerst. n. Friedrich im März, 2. am 1. Donnerst. im Juni (fällt auf diesen Tag das Frohnlechnamensest, so ist der Markt am Freit. darauf), 3. Donnerst. n. Egid., 4. Donnerst. v. Sim. Jud., v. u. fr. m. 5. Donnerst. vor Thomas; Schafm. 1. am letzten Donnerst. im März (fällt auf denselben ein Feiert., so ist der Markt am Freit. hernach, fällt aber der grüne Donn. darauf, so ist der Markt am Mittw. vorher), 2. Freit. n. Egid., 3. Freit. vor Sim. u. Jud., d. h. Freit. nach dem fr. m.

Sulzburg, 1. am 1. Mont. im Juni, wenn dieß aber der Pfingstmont. ist, so wird der Markt am Mont. vorher gehalten, 2. am letzten Donn. im Okt.

Sulzfeld, Mont. n. Matthäus.

Tegernau, v. u. fr. m. 1. Mittw. v. Sonnt. Lätare, 2. Mittw. v. Gallus.

Thann im Elß, am 2. Mont. jeden Mon. mit Ausnahme des Juli, in welchem der Markt am 1. Tag dieses Monats gehalten wird.

Thengen b. Waldshut, fr. u. v. m. 1. an Blasius, 2. Mont. n. dem weißen Sonnt., 3. Dienst. v. d. Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5. Barthol., 6. Mich., 7. Andreas; fällt der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf einen Sonnt., so wird der Markt am nächst. Mont. darauf gehalten.

Tiefenbronn, v. u. fr. m. am 2. Mont. im Mai, Jacobi, Sim. Jud.

Urbach, 3. Febr., Samst. vor Joseph, 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 25. Nov., 27. Decbr.

Trochtelungen, 1. Mont. n. Lätare, 2. Pfingstdienst., 3. Matthäi; fällt aber Matth. auf einen Sonnt. od. Donnerst., so wird der Markt am darauf folgenden Mont. gehalten, 4. Mont. v. Mart.

Ueberlingen, v. u. fr. m. 1. Mittw. n. Sonnt. Lätare, 2. den 1. Mittw. im on. Mai, 3. Mittw. n. Barthol., 4. Mittw. n. Ursula, 5. Mittw. n. Nikol.; fällt auf einen dieser Tage ein gebotener Feiert., so ist der Markt am folgenden Mittw.

Ulm bei Oberkirch, 1. Mont. v. Fastn., 2. Mont. n. Matthäus.

Unter-Gappel bei Bühl in der Markgraffsch., Mittw. n. Matth.

Vaihingen a. d. Enz, fr. v. u. Rogm. 1. Dienst. an od. nach d. 8. März, 2. Dienst. an od. vor dem 1. Mai, 3. Dienst. an od. nach dem 8. Juli, 4. Mittw. n. Martini, zugleich auch Hanfm. Besonderer v. u. Rogm. Donnerst. nach dem 1. Sonnt. im Sept.

Vödingen, fr. u. v. m. 1. am Osterdienst., 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienst., 4. Jakobst. den 25. Juli, 5. Matth. den



21. Sept., 6. Sim. u. Jud. den 28. Oktbr., 7. Thomas den 21. Decbr., 8. v. u. Frucht. am 2. Dienst. im Monat März.  
 Böhrenbach, v. u. fr. m. 1. Donnerst. n. Georgi, 2. Mont. n. Pet. u. Paul, 3. Mont. auf den 1. Sonnt. im Okt. od. Rosenfranzmont, 4. Mont. n. Mart. Vorderweidenthal, fr. m. 1. Sonnt. n. Eatare, 2. Sonnt. v. Joh., 3. Sonnt. n. Gallus, v. m. am 1. Mont. je den Monats.

**W**aghenheim, v. m. vom Mon. März bis Decbr. jedesmal den 3. Mont. fr. m. Sonnt. n. Georgi, Sonnt. n. Martini.

Walbshut, 1. Mont. v. Joseph, 2. Mont. vor Pfingst, 3. Mont. v. Mar. Geb., 4. Mont. n. Mart., fällt aber Mart. auf einen Sonnt., so wird der Markt am 2. Mont. darauf gehalten.

Waldbirch, 1. fr. u. v. m. letzten Donnerst. im Febr., 2. fr. m. Phil. Jak., fällt dieser Tag auf einen Sonnt., so ist der Markt nächsten Donnerst., 3. fr. u. v. m. letzten Donnerst. im Juli u. 4. letzten Donnerst. im Nov.

Walldorf, den Mont. n. Gall, wenn er auf einen Sonnt. fällt, den zweiten Mont. darauf.

Waldbut, fr. u. v. m. 1. Lichtmess. am 5. Febr., 2. Mittelfastem. Nitw. v. Eatare, 3. Palm. Nitw. v. Palmsonnt., 4. Palm. am 1. Mai, 5. Jakobim. am 25. Juli, 6. Nothhäusm. am 21. Sept., 7. Gallusm. 16. Okt., 8. Nikolausm. 6. Decbr., 9. Wettnm. 30. Decbr.; fällt einer dieser Märkte auf einen Samst., Sonnt. od. Feiert., so wird er am Nitw. darauf gehalt.

Waltenbuch, Donnerst. an od. in der Woche wenn Vitus ist.

Wehr, 1. Donnerst. v. Fastn., 2. am 1. Donn. im Mai, 3. am 1. Donn. n. Barthol., 4. am 1. Donn. n. Mart.

Weiß, die Stadt, fr. u. v. m. 1. Mont. n. Eatare, 2. Mont. n. dem 1. Sonnt. n. Ostern, 3. Mont. n. Trinit., 4. an Barthol., fällt Barth. auf einen Sonnt., so ist der Markt am Mont. darauf, 5. Mont. n. Gallus, 6. Mont. vor Thomas. Besondere v. m. 1. am 2. Mont. im Jan., 2. am 2. Mont. im Febr., 3. am 5. Mont. n. Ostern, 4. am letzten Mont. im Juli, 5. am Mont. vor Mich., 6. am 3. Mont. im November.

Weingarten bei Durlach, v. m. am letzten Nitw. im Febr., Mai u. Okt., fr. m. jedesmal Donnerst. darauf; sollte auf einen dieser Tage ein Feiert. fallen, so wird der v. u. fr. m. auf Nitw. u. Donnerst. 8 Tage früher gehalten.

Weinheim, v. m. 1. Dienst. v. Pet. Stuhlfl., 2. den letzten Dienst. im Apr., 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. Dienst. n. Mar. Geb., fr. m. 1. Dienst. n. Judica, 2. Dienst. v. Chr. Himmelf., 3. Dienst. n. Laurent., 1. Dienst. n. Allerhell., 5. Dienst. n. Nikol.; tritt an einem der Dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgenden Tag gehalten.

Weschingen, fr. u. v. m. 1. am Freitag vor Palmsonnt., 2. am 1. Donnerst. im Juni; fällt auf diesen Donnerst. ein Feiert., so wird der Markt am Freitag darauf gehalten.

Weyl, 1. Georgi, 2. Matth. Wierneheim, O. Amts Maulbronn, Ros- u. Rindviehm. 1. Donnerst. n. Oculi, 2. Donnerst. nach dem 17. Sonnt. nach Trinit.

Wiesloch, 1. Osterdienst, 2. Laurent. den 10. Aug. fällt solcher auf Mont., so ist der Markt denselben Tag, fällt Laur. aber auf Dienst. od. Nitw., so wird der Markt den Mont. zuvor gehalten, fällt Laur. aber auf Freitag, Samst. od. Sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden Mont., 3. am 1. Donnerst. im December.

Willsied, den 2. Dienst. im Oktober

Wiltgartsweiden, 1. Sonnt. n. + Erfind, 2. Sonnt. u. Mont. n. + Erhöb. Wimpfen a. Berg, Petri Stuhlfl., Nitw. nach dem 1. März, Pfingstdienst., Barthol., Nitw. n. Eilsabeth.

Wimpfen im Thal, auf Pet. u. Paul, welcher 2 Tage dauert; fällt aber Pet. u. Paul auf Samst. od. Sonnt., so wird der Markt den darauf folgenden Mont. u. Dienst. gehalten.

Wödingen, v. m. den 1. Dienst. im März, Juni u. Oktbr., fr. m. ist jedesmal am Nitw. Tags darauf.

Wolsach im Ringthal, v. u. fr. m. 1. Nitw. vor Eatare, 2. Nitw. vor Pfingst, 3. Nitw. vor Laurent., 4. Nitw. v. Gall, u. fr. m. allein am Donnerst. in der ganzen Woche vor Wehnachten.

Wolferweiler, Phil. Jakob, Laurent., Mar. Geb., Sim. Jud.; fällt einer auf Samst. od. Sonnt., ist er Dienst. nachher.

Jästenhausen, fr. m. 1. Mar. Geb., 2. Thomastag; fällt einer dieser Tage auf einen Samst. od. Sonnt., so wird der Markt am Dienst. zuvor gehalten.

Zell am Hammersbach, fr. u. v. m. 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Barthol., 4. Sim. Jud.; fallen letztere auf einen Sonnt., so sind sie Mont. darauf.

Zell im Wiesenthal, fr. u. v. m. 1. Fastnachtmont., 2. am 1. Dienst. im Mai, wenn aber der 1. Mai auf Nitw. od. Donnerst. fällt, so wird er am Dienst. vorher abgehalten, 3. Kirchweihmontag.

Zurzach, hält Messe Pfingstdienst., 2. Eggdi.

Zuzenhausen, 1. den 1. Mai, 2. Barthol. Zweibrücken, v. m. den 1. u. 3. Donnerst. jeden Monats, fr. m. 1. Donnerst. nach Eatare, 2. den 2. Dienst. im Mai, 3. Dienst. vor Jakob, 4. Dienst. nach Michaels, 5. Andreastag. — Frucht. jeden Donnerst.

3/4 pft. u.	1 Mon
von	1 Jahr.
fr. fr.	
1	2
2	4
3	6
4	8
5	10
6	12
7	14
8	16
9	18
10	21
11	24
12	27
13	30
14	33
15	36
16	39
17	42
18	45
19	48
20	51
21	54
22	57
23	60
24	63
25	66
26	69
27	72
28	75
29	78
30	81
31	84
32	87
33	90
34	93
35	96
36	99
37	102
38	105
39	108
40	111
41	114
42	117
43	120
44	123
45	126
46	129
47	132
48	135
49	138
50	141
51	144
52	147
53	150
54	153
55	156
56	159
57	162
58	165
59	168
60	171
61	174
62	177
63	180
64	183
65	186
66	189
67	192
68	195
69	198
70	201
71	204
72	207
73	210
74	213
75	216
76	219
77	222
78	225
79	228
80	231
81	234
82	237
83	240
84	243
85	246
86	249
87	252
88	255
89	258
90	261
91	264
92	267
93	270
94	273
95	276
96	279
97	282
98	285
99	288
100	291